

Wirgarten in Fulda öffnet bald: Vorsicht bei Maul- und Klauenseuche!

Wirgarten in Fulda öffnet am 1. Februar 2025 nach Winterpause. Besucher können an der Namensabstimmung für neue Puten teilnehmen.



Der Wirgarten in Fulda öffnet am 1. Februar 2025 wieder seine Pforten nach einer langen Winterpause, wie **Osthessen News** berichtet. Die Öffnungszeiten sind von Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 13 bis 17 Uhr. Zudem können an Dienstagen bis Freitagen spezielle Buchungen für Gruppen im Pädagogikbetrieb vorgenommen werden.

Allerdings werden aufgrund eines aktuellen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche (MKS) in Brandenburg Vorsichtsmaßnahmen getroffen. Der Wirgarten bittet die Besucher, die bereitgestellten Desinfektionsmöglichkeiten zu nutzen. Besonders berührungssensitive Bereiche, wie der Mensch-Tier-Spielplatz, bleiben zunächst geschlossen. Um die Attraktivität während der

Einschränkungen aufrechtzuerhalten, wird der Eintrittspreis für Tagestickets um 20 Prozent reduziert.

Aktuelle Tiergesundheit im Fokus

Obwohl sich der Wirgarten auf die Wiedereröffnung vorbereitet, steht die Tiergesundheit im Fokus. Das Virus der Maul- und Klauenseuche ist eine hochansteckende Erkrankung, die vor allem Klautiere wie Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine betrifft. Laut **NDR** breitet sich das Virus schnell aus und hat eine kurze Inkubationszeit. Symptome bei erkrankten Tieren sind unter anderem Fieber und schmerzhafte Bläschen an Pfoten und Zitzen. Bei Ausbrüchen erleiden ganze Tierbestände oft hohe Verluste.

In diesem Zusammenhang wurde in Brandenburg ein MKS-Ausbruch bestätigt, wobei das Virus bei Wasserbüffeln festgestellt wurde. Die Seuche ist für Menschen ungefährlich, jedoch kann die Wirkung auf landwirtschaftliche Betriebe gravierende wirtschaftliche Folgen haben. Ein Krisenstab hat bereits Maßnahmen eingeleitet, um die Situation zu kontrollieren und die Verbreitung zu verhindern.

Neuzugänge im Wirgarten

Besonders erfreulich ist die Ankunft eines Mutter-Tochter-Gespans von Deutschen Puten im Wirgarten. Diese gelten als stark gefährdet und stehen auf der Roten Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. Um die beiden neuen Mitglieder willkommen zu heißen, hat das Team des Wirgartens eine Namensabstimmung über Instagram ins Leben gerufen, wo Besucher ihre Vorschläge einreichen können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Wirgarten nicht nur mit den Herausforderungen durch die Maul- und Klauenseuche konfrontiert ist, sondern auch erfreuliche Neuigkeiten im Bereich der Tierhaltung verzeichnet. Der Spagat zwischen Besucherfreundlichkeit und Tiergesundheit wird in den

kommenden Wochen zweifellos eine zentrale Rolle spielen.

Details

Quellen

- osthessen-news.de
- www.ndr.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net